



Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	12.02.2021	2021/031

⇅ Beratungsfolge	⇅ Sitzungsart	⇅ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	08.03.2021
Kreistag	öffentlich	22.03.2021

Tagesordnungspunkt 11

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH);
Konzernabschluss 2019**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2019 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von - 8.906.131,03 EUR wird auf neue Rechnung vorge-tragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 8. März 2021 vorberaten. Er empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Der Gesundheitsverbund führt seine Kliniken und Einrichtungen aus einer einheitlichen Verwaltungsstruktur heraus. Die Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH (GLKN gGmbH), Holding, erbringt zentrale Dienstleistungen im Leitungs- und Verwaltungsbereich für den gesamten Konzern. Außerdem sind beide Schulen für Gesundheits- und Pflegeberufe bei der Holding angesiedelt.

Der operative Krankenhausbetrieb wird in der Klinikum Konstanz GmbH sowie der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH (mit mehreren Standorten) abgebildet. Im Rahmen des Konzernabschlusses werden die Ergebnisse der verschiedenen Bereiche zusammengeführt.

Zur Orientierung ist ein Organigramm über die Konzernstruktur des Gesundheitsverbundes beigefügt (**Anlage 1**).

Der Konzern weist für 2019 einen Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von insgesamt 8,9 Mio. EUR aus. Dies resultiert mit Jahresfehlbeträgen von - 7,3 Mio. EUR sowie - 1,9 Mio. EUR im Wesentlichen aus den beiden Krankenhausbetriebsgesellschaften, denen teilweise Konsolidierungseffekte gegenüberstehen. Bei beiden großen operativen Einheiten wurde das jeweilige prognostizierte Ergebnis nicht erreicht; insgesamt lag dieses für den Verbund bei rund - 820.000 EUR.

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von rund 269 Mio. EUR (im Vorjahr rund 251 Mio. EUR) erzielt. Dem stehen Personalaufwendungen in Höhe von rund 193 Mio. EUR (im Vorjahr 178 Mio. EUR), Materialaufwendungen von 61 Mio. EUR (im Vorjahr 55 Mio. EUR), Abschreibungen in Höhe von rund 16 Mio. EUR (im Vorjahr rund 15 Mio. EUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von rund 27 Mio. EUR (im Vorjahr rund 25 Mio. EUR) gegenüber (**Anlage 2**).

Die Liquiditätsslage des Konzerns ist angespannt und wurde in 2019 durch eine kapitalstärkende Maßnahme des Hauptgesellschafters Landkreis in Höhe von 7 Mio. EUR unterstützt.

Die Prüfung des Konzernabschlusses 2019 erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BW Partner (Stuttgart); die Prüfung erfolgte durch Herrn Wirtschaftsprüfer Marius Henkel und ergab keine Einwendungen. Herr Henkel überprüfte bereits die Konzernabschlüsse der GLKN Gruppe für die Jahre 2017 und 2018, damals allerdings im Rahmen seiner Tätigkeit bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft invra Treuhand AG.

Es wurde im Rahmen der Konzernabschlussprüfung schwerpunktmäßig auch der Bereich der Fortführungsprognose aufgegriffen. Im Rahmen der Berichterstattung der Geschäftsführung des GLKN Konzerns zur wirtschaftlichen Lage sowie zur Liquidität wird diesbezüglich einerseits auf die bereits erfolgten Einzahlungen des Landkreises als Mehrheitsgesellschafter in die Kapitalrücklage verwiesen sowie auf die zur Liquiditätsunterstützung abzielenden Maßnahmen hingewiesen (Auf die Ausführungen im Lagebericht der Geschäftsführung hierzu wird verwiesen; **Anlage 2**).

Der Bestätigungsvermerk ist zusammen mit dem Konzernabschluss sowie der Kapitalflussrechnung, dem Eigenkapitalspiegel sowie dem Lagebericht als Anlage 1 beigefügt. Die Beratung des Konzernabschlusses erfolgte in der Aufsichtsratssitzung am 2. Dezember 2020. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss 2019 der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen (**Anlage 3**).

Finanzielle Auswirkungen

Siehe Sachverhalt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernstruktur GLKN

Anlage 2 – Konzernabschluss 2019 GLKN – Konzernbilanz, Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernkapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalspiegel, Konzernlagebericht und Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

Anlage 3 – Beschlussempfehlung Konzernabschluss 2019 des Aufsichtsrats an die Gesellschafterversammlung GLKN